



Schnifis, 1. Oktober 2021

Niederschrift über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum: Donnerstag, 16.09.2021
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:35 Uhr
Ort: Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Anwesend:

Gemeindemandatäre

Gerhard Rauch
Vizebgm. Veronika Duelli
Bgm. Simon Lins
Alexandra Amann
Karin Amann
René Geiger
Daniel Nigg
Tobias Schnetzer

Ersatzvertreter

Stefan Bachmann
Marcelle Leiggener

Schriftführer

Peter Füchsl

Abwesend:

Ersatzvertreter:
Markus Nigg

ohne Abmeldung

Gemeindemandatäre

Pascal Berchtel
DI Stefan Duelli
Michael Oberhuber
Michaela Haller

Entschuldigt durch Email vom 12.09.2021
Entschuldigt durch Email am 06.09.2021
Entschuldigt durch Email am 09.09.2021
Entschuldigt durch Telefon am 16.09.2021

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Nominierung einer Schriftführerin**
3. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.6.2021**
4. **Umweltförderung ÖKOprofit**
5. **Kaufvertrag GP 75 u. GP .80**
6. **Dienstbarkeit Geh- und Fahrrecht GP 1910/1**
7. **Gebühren Kinderbetreuung 2021/22**
8. **Berichte**
 - 8.1. Änderung Rechnungsabschluss 2020
 - 8.2. Petition "Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften"
 - 8.3. Ausschuss für Landwirtschaft Wald und Gewässer
 - 8.4. Ausschuss für öffentliche Bauten und Infrastruktur
 - 8.5. Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung
 - 8.6. Ausschuss für Umwelt Energie und Mobilität
 - 8.7. Regio Walgau - Jagdberg - Dreiklang
 - 8.8. Sonstige Berichte
9. **Allfälliges**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Simon Lins begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Die Gemeindevertreter Pascal Berchtel, Stefan Duelli, Michaela Haller und Michael Oberhuber haben sich entschuldigt. Als Ersatz sind Marcelle Leiggener und Stefan Bachmann anwesend. Die krankheitsbedingte Absage von Michaela Haller war so kurzfristig, dass kein weiterer Ersatz geladen wurde. Es wird festgestellt, dass die Einladungen zeitgerecht zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Nominierung einer Schriftführerin

Peter Fuchsl ist als bereits bestätigter Schriftführer anwesend, weshalb es keiner neuen Nominierung bedarf.

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.6.2021

Die Niederschrift der 6. Sitzung vom 17.06.2021 wird einstimmig genehmigt.

4. Umweltförderung ÖKOprofit

Bgm. Simon Lins begrüßt Mag. Stefan Birkel von der Firma Ökoprotit (Ökologisches Projekt für Integrierte Umwelt-Technik), welche den Hof Stachniß bei dem Prozess zur ÖKOprofit-Zertifizierung begleitet haben und übergibt ihm das Wort. Das Projekt wurde von Johannes Stachniß als erster Milchbetrieb bei der Landwirtschaftskammer eingereicht. Projekte in dieser Art sind in Österreich und anderen europäischen Staaten weit verbreitet. Derzeit

sind in Vorarlberg 180 Betriebe in verschiedensten Bereichen zertifiziert. Mag. Stefan Birkel stellt den umfangreichen Prozess vor, wie ein Betrieb ein solches Zertifikat und Folgezertifikate (jährlich) erlangen kann. Es werden für die teilnehmenden Betriebe auch Workshops, Info-Veranstaltungen, Exkursionen und Stammtische angeboten. Er geht zudem auf verschiedene Bereiche der Ökologisierung ein und welche Maßnahmen in diesen getroffen werden können.

Mag. Stefan Birkel erörtert des Weiteren die Vorteile, welche mit Ökoprotit erreicht werden können (Kostensenkungen, Punkte bei Ausschreibungen, Rechtssicherheit, Image, u.v.m.). Auch das Feedback der mitwirkenden Betriebe sowie die Kosten für das Zertifikat werden den Anwesenden dargelegt.

Ein Zertifikat kostet 5.500,00 Euro, welches vom Land und üblicherweise auch von den Gemeinden mit jeweils bis 1.680,00 EURO gefördert werden.

Bgm. Simon Lins fragt nach, wie hoch die Anzahl der Betriebe ist, welche wieder aussteigen. Mag. Stefan Birkel erklärt, dass rund 25 Betriebe jährlich neu dazukommen und von diesen rund die Hälfte bleibt. Gerade bei Betrieben welche das Zertifikat für öffentliche Ausschreibungen benötigen, werden in der Regel jedes zweite Jahr Re-Zertifikate beantragt, welche jedoch aufgrund dieses Rhythmus in die Statistik der ausscheidenden Betriebe hineingezählt werden.

Bgm. Simon Lins erklärt, dass bei der Sitzung des Gemeindevorstandes über dieses Thema beraten wurde und der Gemeindevorstand eine höhere Förderung für Re-Zertifizierungen bevorzugen würde, die die Zertifizierung an sich vom Antragsteller getragen werden sollte.

Marcelle Leiggener fragt nach, welche Maßnahmen die Gemeinde Schnifis selbst betreffen und welche Voraussetzungen Seitens der Gemeinde erfüllt werden müssen. Bgm. Simon Lins erklärt den bisherigen Ablauf mit Johannes Stachniß und dass es sich ausschließlich um eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde handelt, die Gemeinde jedoch keine Auflagen erfüllen muss. Mag. Stefan Birkel ergänzt, dass der aktuelle Stand der Technik für eine Zertifizierung nicht wirklich relevant ist, da es sich um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess handelt.

Stefan Bachmann erkundigt sich über die Maßnahmen beim Hof Stachniß. Mag. Stefan Birkel erörtert die geplanten Maßnahmen, welche in recht hohem Umfang in diesem Projekt angedacht sind.

Simon Lins erklärt, dass es sich nicht um den Antrag der Firma Stachniß handelt, sondern einen generellen Umgang der Gemeinde mit diesem Zertifikat. Bgm. Simon Lins bedankt sich für die Vorstellung des Projektes und verabschiedet Mag. Stefan Birkel. Im Anschluss wird die generelle Haltung der Mandatäre eingeholt, um für die nächste Sitzung einen entsprechenden Antrag vorzubereiten. Hier werden verschiedene Förderungsmodelle andiskutiert und vorgeschlagen.

5. Kaufvertrag GP 75 u. GP .80

Bgm. Simon Lins erklärt, dass mit der Einladung der Kaufvertrag für das Haus Nr. 22 mit 499 m² für 209.490,00 € zuz. Nebengebühren zum Kauf für die Gemeinde Schnifis zur Verfügung steht.

Das Haus soll dem Projekt Wohnen im Alter dienen und wurde bereits bei vorherigen Sitzungen ausgiebig diskutiert, sowie ein Grundsatzbeschluss gefasst. Das Haus sollte im Baurecht an die VOGEWOSI abgegeben werden. Marcelle Leiggener erkundigt sich über eventuelle Tiefgaragenplätze. Bgm. Simon Lins erklärt, dass sich planerisch nur sehr wenige Tiefgaragenplätze ausgeben würden und diese aufgrund der hohen Baukosten nicht umgesetzt werden können.

Marcelle Leiggener erkundigt sich über die Finanzierung. Bgm. Simon Lins erklärt, dass die Finanzierung zumindest 5 Jahre über ein Darlehen erfolgen würde.

Bgm. Simon Lins erörtert zudem die Handhabe mit weiteren umliegenden Grundstücken, die weitere Vorgehensweise und die rechtliche Situation bezüglich Instandhaltung, sowie der Haftung.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, dass die Gemeinde Schnifis die Grundstücke GP 75 und GP .80 käuflich erwerben soll. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Dienstbarkeit Geh- und Fahrrecht GP 1910/1

Bgm. Simon Lins erklärt die aktuelle Situation mit der Dienstbarkeit anhand eines Lageplans an der Leinwand. Ein Geh- und Fahrrecht für das Grundstück 50/5 wurde gewährt, bei GP 50/4 wurde jedoch nichts schriftlich verankert. Mit der Erweiterung des Geh- und Fahrrecht auf der Straße GP 1910/1 für beide besagten Grundstücke, wären beide Grundstücke entsprechend erschlossen. Im Gegenzug wird außerdem das öffentliche Gehrecht für die Gemeinde vertraglich festgehalten.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, den Grundstücken 50/4 und 50/5 ein Geh- und Fahrrecht einzuräumen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Gebühren Kinderbetreuung 2021/22

Es gibt vom Land ein Tarifkorridor, von welchem die Landesförderung abhängig ist. Bgm. Simon Lins erklärt anhand einer Tabelle die Staffellungen und die Empfehlung für die Gemeinde Schnifis. Die Mittagsessen werden beim Hensler gekocht und die Differenz zu den Selbstbehalten von der Gemeinde finanziert. Die Tarife befinden sich im Tarifkorridor des Landes Vorarlberg und wurden zudem auf das Niveau der Jagdberggemeinden abgestimmt. Es werden auch die Öffnungszeiten entsprechend dem Bedarf diskutiert.

Bgm. Simon Lins stellt den Antrag, die Gebühren für die Kinderbetreuung für das Schuljahr 2021/22 wie präsentiert zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Berichte

8.1. Änderung Rechnungsabschluss 2020

Bgm. Simon Lins erklärt, dass seitens der Gebahrungskontrolle darauf hingewiesen hat, dass bei dem am 17.6.2021 beschlossenen Rechnungsabschluss 2020 bei den Ein- und Auszahlungen jeweils nur die operative, jedoch nicht die investive Gebarung berücksichtigt wurde. Diese Änderung wurde der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.

8.2. Petition "Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften"

Es wurde eine Petition an die Gemeinde versendet. Nach dem Petitionsrecht hat der Bürgermeister die Petition dem angesprochenen Organ zuzuleiten. Im gegenständlichen Fall, wo konkret die Gemeindevertretung angesprochenes Organ ist, hat die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister das Kollegium informiert und den Inhalt als Anlage zur Sitzungseinladung zugänglich gemacht. Wenn sich ausreichend Mandatare finden, um einen Beschluss zu erwirken, wird dieser Punkt bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung kommen. Wenn nicht, wird der Antragssteller über die Berichterstattung informiert.

8.3. Ausschuss für Landwirtschaft Wald und Gewässer

Daniel Nigg berichtet von den geplanten Sitzungen bezüglich Raumplanung und Förderungen. Auch die Situation mit dem Hundekot ist weiter ein Thema. Bgm. Simon Lins berichtet, dass er ein Schreiben an sämtliche Hundebesitzer versendet hat.

8.4. Ausschuss für öffentliche Bauten und Infrastruktur

René Geiger berichtet, dass die Planungen für das Feuerwehrgebäude derzeit die größte Aufgabe des Ausschusses sind.

8.5. Ausschuss für Raumplanung und Ortsentwicklung

Bgm. Simon Lins berichtet, dass die Vorbereitungen für den für den REP weit fortgeschritten sind und sollte im Frühjahr beschlossen werden können. Ein REG-REP in der Region Walgau wird es ebenfalls geben.

8.6. Ausschuss für Umwelt Energie und Mobilität

Gerhard Rauch präsentiert die Ergebnisse der letzten Sitzung. Auch die Parkraumverordnung ist fertig und wird noch geprüft. Ein Treffen wegen der Beschilderung wird auf der Gemeinde geplant. Marcelle Leiggenger fragt nach, wer die Sanktionierung durchführt. Bgm. Simon Lins erklärt, dass hier erste Gespräche mit interessierten Personen bereits stattgefunden haben die für diese Aufgabe besten geeignet wären.

8.7. Regio Walgau - Jagdberg – Dreiklang

Bgm. Simon Lins berichtet:

Berichte Regio Walgau

KLAR im Walgau - viel an Bewusstseinsbildung der Kommunen und verschiedene Veranstaltungen wurden geplant und teilweise bereits durchgeführt:

- Bodenverbesserung und Humusaufbau in der Landwirtschaft
- Start Projekt rund um regionales Saatgut
- Waldrandbegehung und deren ökologische Bedeutung am 30.09.2021
- Wald-Wissen-Weg Führung am 09.10.2021
- Wald-Rücken 13.10.2021
- KLAR Walgauforum 25.09.2021 - Klimaanpassung, Lehm als Baustoff, Wald im Klimawandel, Grünbedachungen, PV Anlagen, Weinbau im Walgau

Kultur im Walgau

- Gemeinsame Website für alle Veranstaltungen wird erstellt
- Permanente Vernetzungen werden stattfinden
- 10 Kulturclips werden veröffentlicht, auch das von der Dreiklangregion

Soziales

- Regionale Kindergartenpädagoginnen - Springerdienst hat nun zwei neue Pädagoginnen und ist verfügt aktuell über 6 Personen
- Region Walgau trifft Schule (walgenau) wird für eine weitere Periode finanziert und auch der Dreiklang ist hier prominent vertreten
- Pflege Unterer Walgau - abgestimmter Prozess zur Pflegesituation und Pflegezukunft in der Region wurde gestartet

Bauhöfe/Altstoffsammelzentrum

- Aktuell läuft die Ausschreibung der Sicherheitstechnischen Überprüfungen und ein Austausch ist im Herbst geplant.
- Walgau West - ASZ soll sofern alle politischen Beschlüsse gefasst sind am 01.11.2021 starten. ASZ-Karten für den Eintritt können in kurze Vorbestellt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

- Jagdberg – sämtliche Jagdberg-Gemeinden haben sich auf einen gemeinsamen Websiteauftritt verständigt. Sofern politisch beschlossen, wird der einheitliche Auftritt umgesetzt. In diesem Zuge wird auch die Dreiklangwebsite überarbeitet. Dies hat zu einer Wiedereinstellung von Oliver Berchtel geführt, um die Voraussetzungen für eine rasche Umstellung auch in den Gemeinden zu gewähren.

Delegiertenversammlung findet am 28.10.2021 statt

Dreiklang:

Aktuelle Aktivitäten

- Dreiklang ist mittlerweile ein fester Bestandteil von Kultur im Walgau, hier wurde einige Akzente bereits gesetzt für die zukünftige Entwicklung und der Dreiklang Kurzfilm wurde präsentiert.
- Für Walgenau haben wir die Fanni Amann kindgerecht aufbereitet.
- Neue Wanderkarte erfreuen sich großer Beliebtheit, weshalb bereits nochmals 2000 Stück nachbestellt werden mussten
- Fanni Amann Tage werden sich über einen Monat erstrecken und hier sind fast alle Gastronomen mit an Bord, das Programm ist sehr umfangreich vom Popup Cafe im Saal bis zum Kochkurs.
- Ernte Dank Markt findet am 03.10.2021 vor dem Laurentiusaal statt
- Am 03.10.2021 erscheint das „Wann und Wo Walgau Spezial“ hier ist der Dreiklang mit Erntedankmarkt, Laurentiusweg, WaldWissenWeg und Fanni Ammann Tage bestens vertreten.

8.8. Sonstige Berichte

Bgm. Simon Lins erklärt, dass der ADEG wegen dem Umbau für drei Wochen geschlossen wird. Start für die Bauarbeiten soll der 05. November 2021 sein.

Karin Amann berichtet, dass die Veranstaltung des Kulturausschusses „Gallo Pinto“ ausverkauft war. Für den Bänklehock gab es nur eine Anmeldung, weshalb die Veranstaltung abgesagt wurde. Ein Sagenbüchle wird in Zusammenarbeit mit der Volksschule erarbeitet. Nächste Veranstaltung soll das Generationenfest werden, sofern es durchgeführt werden darf.

Vizebgm. Veronika Duelli berichtet kurz von der Generalversammlung des Zivilschutzverbandes am 06.09.2021 und der JHV der Imker am Dünserberg. Bei den Imkern gibt es auch neue Mitglieder aus Schnifis. die Imker haben sich bei den Gemeinden für die Unterstützung bei Ertragsausfällen bedankt.

9. Alfälliges

Gerhard Rauch berichtet über die geplante Asphaltierung des Feldweges. Letztes Jahr wurde ein Angebot für Asphaltierung in der Höhe von 23.000,00 Euro eingeholt. Es soll nun auch noch ein Angebot für einen entsprechenden Wasserablass eingeholt werden. Die zusätzlichen Arbeiten würden Anfang November durchgeführt und der Wasserablass und die Vermessung als Regiearbeiten abgerechnet.

Für die Verabschiedung von Altbürgermeister Ing. Anton Mähr werden noch die Programmpunkte, Anforderungen und die Einteilung besprochen.

Bgm. Simon Lins regt an, dass demnächst das Budget erstellt für das nächste Jahr geplant wird. Es soll überlegt werden, ob für dieses Thema nicht eine externe Sitzung abgehalten werden sollte.

Vizebgm. Veronika Duelli möchte festhalten, dass Bgm. Simon Lins die die Themen und Sitzungen im Allgemeinen immer hervorragend vorbereitet hat und bedankt sich für diese Arbeit.

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr.



Bgm. Simon Lins
Vorsitzender



Peter Fuchsl
Schriftführer